

TIER FOTOGRAFIE

Das erfahren Sie:

Draußen und drinnen: Hunde, Pferde, Stubentiger
Die richtige Ausstattung für die Tierfotografie
Momente der Ruhe und Heiterkeit einfangen

16 mm :: f/3,2 :: 1/800 s :: ISO 640

Mit Plan und Improvisationstalent

■ *Wer ein gutes Bild fotografieren möchte, sollte sich mit den grundlegenden Regeln der Kunst vertraut machen. Oft ist es hilfreich, die Aufnahmen zu planen und sich bereits im Vorfeld genaue Gedanken zu den Motiven zu machen. Das gilt auch für die Tierfotografie. Aber gerade dabei läuft natürlich nicht immer alles nach Plan, und dann ist Improvisationstalent gefragt.*

LEITLINIEN FÜR DIE BILDGESTALTUNG

Wenn ich mir ein Bild anschau, sehe ich nicht mehr nur das Motiv an sich. Ich sehe die Werke in ihre einzelnen Elemente aufgeteilt und gerastert. Gute Bilder funktionieren nicht per Zufall, sondern über die bewusste Anordnung von Linien, Flächen, Formen, Farben und Kontrasten. Die Wahrnehmungsfähigkeiten von Menschen sind teilweise angeboren und teilweise erlernt, aber immer subjektiv. Dennoch gibt es in der Gestaltung einige Regeln, was der Betrachter als harmonisch oder unharmonisch empfindet, auch wenn er nicht weiß, wieso.

Gute Bilder lenken den Blick des Betrachters. Es ist wie ein Tanz, bei dem der Künstler führt.

Für den einen oder anderen mag die Kunsttheorie etwas trocken und sogar zu mathematisch sein. Ich bin jedoch der Meinung, dass man sich früher oder später zumindest mit den Grundzügen der Gesetzmäßigkeiten vertraut machen sollte, um ein Verständnis für Bilder zu entwickeln und sich selbst somit weiterzuentwickeln. Und außerdem: Nur wer die Regeln kennt, kann sie später auch bewusst brechen.

Ein geeignetes Bildformat wählen

Die erste kompositorische Entscheidung ist die Wahl des Bildformats. Soll es ein Hoch- oder Querformat, ein Quadrat, ein Panorama oder ein Sonderformat

werden? Meistens wird die Entscheidung intuitiv getroffen und durch den Bildgegenstand mitbestimmt. Das Format kann die Figur zusätzlich strecken oder stauchen, kann Räume schaffen oder den Raum begrenzen, sodass die Figur das Format sprengt. Dies hat entscheidende Auswirkungen auf die Bildaussage.

Teilungsregeln für den Bildaufbau

Als eine der harmonischsten Teilungsregeln gilt der Goldene Schnitt. Er findet Anwendung bei Kunstwerken, in der Architektur, der Typografie oder in der Produkt- und Landschaftsgestaltung. Der Goldene Schnitt beruht auf der Teilung einer Strecke in zwei Abschnitte, von denen sich der kleinere zum größeren so verhält wie der größere Abschnitt zur ganzen Strecke.



Um ungünstige Schatten auf dem Gesicht zu vermeiden, habe ich Caya ein Stück weiter im schattigen Bereich fotografiert.

200mm :: f/4.0 :: 1/1000 s :: ISO 400

GITTER FÜR DIE BILDKOMPOSITION

Die meisten Kameras können so eingestellt werden, dass auf dem Display bzw. im Sucher ein Gitternetz eingeblendet wird, das das Sucherbild horizontal und vertikal drittelt. Sehen Sie im Handbuch Ihrer Kamera nach, ob sie diese Funktion unterstützt. Sie ist zur Bildgestaltung äußerst hilfreich und bringt Sie fast automatisch dazu, die Motive nach der Drittel-Regel zu platzieren. Außerdem lässt sich die Kamera anhand der Linien exakt am waagerechten Horizont oder an senkrecht stehenden Objekten ausrichten.

Ein Punkt P teilt eine Strecke mit den Endpunkten A und B dann im Goldenen Schnitt, wenn das Verhältnis von AP (längere Teilstrecke) zu PB (kürzere Teilstrecke) dem Verhältnis von AB (Gesamtstrecke) zu AP entspricht. Teilt man die Länge der größeren Teilstrecke (AP) durch die Länge des kürzeren Abschnitts (PB), muss das Ergebnis der Division von Gesamtstrecke (AB) und längerer Teilstrecke (AP) entsprechen. Der Zahlenwert der Division beträgt in beiden Fällen ca. 1,618. Das entspricht einem Verhältnis von 62:38 (in der Praxis ist auch ungefähr 60:40 ausreichend).

Mit der folgenden Formel kann man die längere (AP) der beiden Teilstrecken errechnen, die durch den Goldenen Schnitt entstehen, wenn man die Gesamtbreite (AB) bzw. -höhe kennt:

$$\mathbf{AP = AB : 1,618}$$

Oder bildlich ausgedrückt: